



Sammlung Theaterzettel

Die Menschenrechte.

Alt, Theodor

1893-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 11. Dezember 1893.

35. Vorstellung im Abonnement A.

Die Menschenrechte.

Tragödie in 4 Akten von Theodor Alt.

Personen des Prologs:

Eine Greisin Frl. v. Rothenberg.
Ein junges Weib Frl. Wittels.

Personen des Stückes:

König Ludwig XVI.	Herr Jacobi.	Ein alter Leibdiener des Königs	Herr Bauer.
Königin Marie Antoinette	Frl. Walles.	Maximilian Robespierre,	Herr Tietich.
Der Dauphin	Al. Baro.	Danton,	Herr Hecht.
Dessen Schwester	Al. Bisch.	Couthon,	Herr Hildebrandt.
Graf Axel Fersen, Geheimer Geschäfts- träger des Königs von Schweden am französischen Hofe	Herr Stury.	Camille Desmoulin,	Herr Schmalz.
Gräfin Polignac	Frl. Ellenreich.	Lanjuinais,	Herr Reßler.
De Brézé, Ceremonienmeister	Herr Moser II.	Ein Kammerdiener	Herr Peters.
Gabriel Honoré Riquetti, Graf von Mirabeau	Herr Ernst.	Erster) Bürger	(Herr Langhammer.
Mauvillon, ein junger Gelehrter, dessen Freund	Herr Bösch.	Zweiter) Bürger	(Herr Moser I.
Lafayette	Herr Zarest.	Erste) Bürgerin	(Frl. Schelly.
Bauvillers, Adjutant in der National- garde	Herr Nieper.	Zweite) Bürgerin	(Frl. Wagner.
Madame Campan, Kammerfrau der Königin	Frau Jacobi.	Erster) Roué	(Herr Franke.
		Zweiter) Roué	(Herr Loberg.
		Eine Dirne	Frl. De Lant I.
		Ein Greis	Herr Starke I.
		Ein Bote	Herr Schilling.
		Ein Sekretär	Herr Schödl.

Offiziere. Soldaten. Hofpersonal. Volk.
Ort der Handlung: Versailles.
Zeit: 1789.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		Mf. 3.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe		Mf. 2.— " "	
Logen I. Rang (6 Plätze)	Mf. 3.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Sperrsitze I. Parquet		Mf. 3.50 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze II. Parquet	" 2.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet		" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "	Parterre		" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "	Gallerie		" .40 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Logen 1. Rang, 1. Reihe	" 1.50 " "					
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Logen 1. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "					

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schweizingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 12. Dezember 1893. Dritte Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung B.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male:

Sie weint.

Lustspiel in 1 Akt von F. Silesius.

Ballet. (Czárdás.)

Neu einstudiert:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gefängen, von A. Baumann.

Zum Schluß:

La Serpentine.

Anfang 7 Uhr.